

STELLUNGNAHME zum Antrag	Gremium:	42. Plenarsitzung des Gemeinderates
	Termin:	25.09.2007
FDP -Gemeinderatsfraktion	Vorlage Nr.:	1112
vom: 09.07.2007	TOP:	14
eingegangen: 09.07.2007	Verantwortlich:	öffentlich Dez. 5
Hinweise in französischer und englischer Sprache im Stadtbild und in öffentlichen Einrichtungen		

Stellungnahme des Bürgermeisteramtes - Kurzfassung -

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt finden sich im öffentlichen Raum Karlsruhes drei Hinweise auf Einrichtungen von besonderer Bedeutung: Die Kulturwegweisung, Bronzetafeln an besonders herausragenden Kulturdenkmalen und blaue Hinweisschilder an wichtigen Gebäuden.

Im Rahmen der Diskussionen um die Kulturwegweisung ist seinerzeit im Planungsausschuss diskutiert worden, ob es zielführend sein kann, Wegweisungen zu Zielen im öffentlichen Raum in französischer und englischer Sprache auszuweisen. Da es sich bei den Hinweisen auf den Stelen, die im Stadtgebiet aufgestellt sind, fast ausnahmslos um Eigennamen handelt, bei denen eine Übersetzung nicht zielführend ist, hat man seinerzeit von dieser Idee Abstand genommen. Die Hinweise zur Nutzung der Kulturwegweisung finden sich auf den Stelen in englischer und französischer Sprache.

Die Bronzetafeln an herausragenden Gebäuden sind in einem über mehrere Jahre laufenden Projekt realisiert worden, um die hohen Aufwendungen zu strecken. Diese Tafeln nach wenigen Jahren wieder abzubauen, ist kaum sinnvoll. Ob Ergänzungstafeln formal befriedigend und denkmalrechtlich genehmigungsfähig wären, bedarf der Einzelfallprüfung.

Am ehesten denkbar ist, die blauen Schilder in einer formal neuen Ausgestaltung durch dreisprachige Hinweise zu ersetzen. Der Austausch sollte zunächst auf die Innenstadt begrenzt werden. Ein positives Votum des Gemeinderates vorausgesetzt, könnte die Verwaltung probeweise ein blaues Hinweisschild in Abstimmung mit dem Denkmalschutz (Regierungspräsidium) durch ein neues ersetzen. Das Ergebnis würde dem Bauausschuss vorgebracht.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
kann noch nicht beziffert werden					
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition:					
Ergänzende Erläuterungen:					
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		